

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wer pleitelet, der weidelet

Wer pleitelet, der weidelet
Kopfhängerische Mucken;
Das Tägliche so Klägliche
Muss sich zu Boden ducken!
Wer jammeret, verdammeret,
Was nicht zu ändern ist, —
Mit dem Tata und Oh-Trara
Kürzt er die Lebensfrist!

Wer liebelet und schiebelet,
Und fällt doch durchs Examen,
Der nehm' das Bild
Der Braut Mathild'
Halt wieder aus dem Rahmen!
Dem Frauelein, dem Schlauelein,
Entgeht er nicht zum Schluss —
Kein Ledigsein als Stetigsein:
Das hält die Welt in Fluss!

Carl Hedinger.

Lob der Tugend

Ich stehe im Güterbahnhof am Schalter der Empfangsexpedition und frage, ob eine Sendung für die Firma soundso da sei. Der Beamte murmelt etwas. Ich frage: «Wie, bitte?» Der Beamte eine Oktave höher: «I han jetzt Firabyg!» und pumms, haut er das Schiebefenster vor mir hinunter. Ich sehe nach der Uhr. Es ist 11.31 Uhr. (Also eine Minute nach Feierabend.) Ich gehe zum nächsten Schalter. Der genannte Beamte unterhält sich mit einem Kollegen.

Ob ich mich geärgert habe? Nein! denn auch Pünktlichkeit ist eine Tugend!

Wde

Serie Neue Schweizer Briefmarken

Sonntagszeichner

M. Hegi



Die Käse-Union hat herausgefunden, dass die «2 kg mehr pro Kopf und Jahr» auch erreicht werden, wenn der Schweizer seinen Käse über Deutschland bezieht.

Sonntagszeichner

Le Grand



Empfang der Fremden

